

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 32

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 Stans



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzelle für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

Die Kritische Zeit.

Der Mond scheint schön, die Sonne lacht,
Das heißtt, sie könnte lachen.
Die Rechte „steh'n“, ich möchte geh'n,
Um einmal Nichts zu machen,
Denn jährlich übersfällt es mich,
So bei des Hundsterns Glänzen,
Ich möcht mit Wucht und ungestört —
Faullenzen, — lenzen, — lenzen !

Was schiert's mich, daß das Parapluie
Bleibt immer auf „Beständig“,
Was bringt ihr Petitionen mir,
Du zeichnen eigenhändig,
Was höhnt ihr mich im Schiehverein
Und prunkt mit eu'ren Kränzen ?
Ich kenne nur den einen „Zweck“:
Faullenzen, — lenzen, — lenzen !

Ich lief're prompt euch den Beweis,
Dah Menschne nicht Maschinen,
Steh'n diese still geraume Weil,
Flugs sitzt der Rost in ihnen.
Ich aber will den alten Rost
Sammt all den Schneckenläzzen
Ausgähnen radikal, laßt mich
Faullenzen, — lenzen, — lenzen !

O holde Zeit, o süße Lust,
Wenn wurstig mir zu Muthe,
Wenn ich von Niemand trüben laß
Das Plasma mir im Blute !
Ja, einzig schön ist diese Freud',
Ihr Reiz liegt im Begrenzen,
Denn nur weil kurz, ist Hochgenuss
Faullenzen, — lenzen, — lenzen !